



B602

RSERIES

SICHERHEIT UND GEBRAUCHSANLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf eines N-Com Produkts.

Bei der Herstellung des N-Com B602 wurden die modernsten Techniken eingesetzt und die besten Materialien verwendet. Umfassende Testreihen und eine gewissenhafte Entwicklung des Systems garantieren eine Audio-Höchstqualität.

Lesen Sie vor der Verwendung des Produkts aufmerksam die Gebrauchsanleitungen.

Für weitere Informationen zu B602, für die Videoanleitungen und das Installierung der aktuellsten Firmware besuchen Sie bitte unsere Webseite www.n-com.it



MANUALS



TUTORIALS

Die Bluetooth®-Wortmarke und die Logos sind eingetragene Warenzeichen und sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Ihre Verwendung ist durch N-Com ist lizenziert. Alle sonstigen Warenzeichen und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1.	HINWEISE UND SICHERHEIT	4
	1.1.Verkehrssicherheit.....	4
	1.2.Einschalten an sicherem und zulässigem Ort	4
	1.3.Interferenzen	4
	1.4.Sachgemäße Benutzung	4
	1.5.Kundendienst.....	5
	1.6.Zubehör und Batterie	5
	1.7.Entsorgung	5
2.	INHALT DER PACKUNG	6
3.	MONTAGE IN DEN HELM.....	7
	3.1.Anschließen der Batterie	7
	3.2.Vorbereitungen für die Inbetriebnahme	7
	3.3.Installation des B602-Systems im Helm	8
	3.4.Ausrichtung des Mikrophons	14
	3.5.Entfernung des B602-Systems aus dem Helm	14
4.	GRUNDFUNKTIONEN	15
	4.1.Vollumfassende und vereinfachte Anwendungsweise	16
	4.2.Lautstärkenregulierung	16
	4.3.Automatische Off-Funktion	16
	4.4.Mehrsprachige gesprochene Mitteilungen	17
	4.5.N-Com EASYSET	17
	4.6.Aktualisieren der Firmware.....	18
5.	MODUS KOPPLUNGEN.....	18
	5.1.Menü Kopplungen	18
6.	MENÜ KONFIGURATIONEN	19
7.	KOPPLUNG MIT TELEFON / MP3-PLAYER.....	20
8.	VERWALTUNG VON ZWEI TELEFONEN	20
9.	MOBILTELEFON	21
	9.1.Kurzwahl	21
	9.2.Funktion Konferenzgespräch.....	22
	9.3.Smart Navi System	23
10.	MUSIK ÜBER BLUETOOTH.....	23
	10.1.Musik teilen über Bluetooth (A2DP Sharing).....	23
11.	KOPPLUNG Navigationssystem	24
12.	GEGENSPRECHANLAGE fahrer - MITFAHRER.....	24
	12.1.Verkoppelung des N-Com Gegensprechsystems Serie "600"/"800"/"900"	24
	12.2.Koppelung anderer N-Com.....	25
	12.3.Funktion Gegensprechanlage.....	25
13.	GEGENSPRECHANLAGE "UNIVERSAL INTERCOM".....	26
	13.1.Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM	26
	13.2.Funktionsweise von Universal Intercom Gegensprechanlage	26
14.	FERNBEDIENUNG MIT REMOTE-ZUGRIFF.....	27
15.	BATTERIE UND LADEGERÄT	28
	15.1.Signalton bei entladener Batterie.....	28
	15.2.Überprüfung des Akkuladestands	28
	15.3.Das Wiederaufladen des Systems	28
16.	ÜBERSICHT DER STEUERUNGSBEFEHLE.....	29
17.	GARANTIE.....	31
	17.1.Garantiedeckung und Gültigkeit.....	31
	17.2.Ausnahmen und Beschränkungen der Deckung.....	31
	17.3.Vorgehensweise für das Einreichen möglicher Beschwerden.....	32
	17.4.Produkteidentifizierung	32

1. HINWEISE UND SICHERHEIT

Mit der Richtlinie 2014/53/EU (RED) übereinstimmendes Produkt. Konformitätserklärung herunterladbar über Link www.n-com.it

Lesen Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die folgenden Vorschriften. Lesen Sie die folgenden Vorschriften. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu gefährlichen Situationen führen.

Achtung: Das Produkt darf nicht eingesetzt werden: bei offiziellen oder inoffiziellen Wettkämpfen, in Motodromen, auf Rennstrecken, und Pisten o.ä.

Achtung: Das N-Com wiegt ca. 100-120 g. Wird es montiert, wird dadurch das Gewicht des Helms und der Ausrüstung dementsprechend erhöht.

Hinweis: Die elektronischen Bauteile des N-Com innerhalb des Helms sind nicht wasserdicht. Um zu vermeiden, dass das System beschädigt wird, darf der Innenbereich des Sturzhelms einschließlich der Komfortpolsterung nicht feucht werden. Sollte doch Wasser ins Helminnere eindringen, entfernen Sie bitte die Komfortpolsterung und lassen Sie sie an der Luft trocknen.

1.1. Verkehrssicherheit

Beachten Sie alle geltenden Straßenverkehrsgesetze. Benutzen Sie Ihre Hände während der Fahrt ausschließlich zur Steuerung des Fahrzeugs. Bedienen Sie das N-Com nur bei stehendem Fahrzeug.

Im Einzelnen:

- Schalten Sie die automatische Antwortfunktion des Handys ein (um diese auf dem Handy einzustellen, folgen Sie den entsprechenden Anweisungen).
- Besitzt Ihr Handy diese Funktion nicht, müssen Sie vor dem Annehmen eines Anrufs das Fahrzeug entsprechend der Straßenverkehrsordnung an einem sicheren und zulässigen Ort anhalten.
- Führen Sie keine Telefonate während der Fahrt. Halten Sie, bevor Sie ein Telefonat führen, das Fahrzeug an einem laut Straßenverkehrsordnung sicheren und zulässigen Ort an.
- Stellen Sie die Lautstärke des Handys so ein, dass Sie während der Fahrt nicht gestört oder abgelenkt werden und Sie alle Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Versuchen Sie nicht, das Handy oder sonstige zum N-Com gehörende Vorrichtungen und Geräte während der Fahrt zu bedienen.
- Die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und die zur Führung des Motorrads notwendigen Verkehrsmanöver haben immer absoluten Vorrang.

1.2. Einschalten an sicherem und zulässigem Ort

- Beachten Sie bei der Benützung des N-Com ebenfalls alle Einschränkungen und Anweisungen für den Gebrauch des Handys.
- Schalten Sie das Handy oder das N-Com nicht ein, falls der Gebrauch verboten ist oder der Einsatz des Geräts Störungen erzeugen oder zu gefährliche Situationen führen kann.
- Schalten Sie das Gerät während des Tankens ab. Benutzen Sie das N-Com nicht an Tankstellen. Benützen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Brennstoffen oder chemischen Produkten.
- Schalten Sie das Gerät in der Nähe von explosiven Materialien ab.

1.3. Interferenzen

Beim Betrieb aller kabellosen Telefone und Signalübermittlungsgeräte kann es zu Störungen kommen, was sich ebenfalls negativ auf den Betrieb angeschlossener Geräte auswirken kann. Solche Interferenzen können deshalb nicht auf einen Defekt des N-Com zurückgeführt werden.

1.4. Sachgemäße Benutzung

Benutzen Sie das Gerät entsprechend der Produktbeschreibung ausschließlich im Originalzustand. Versuchen Sie auf keinen Fall, das N-Com zu zerlegen, oder an ihm Veränderungen vorzunehmen.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com und der angeschlossenen Audio-Geräte vor Antritt der Fahrt ein.

Achtung: Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Ein nicht korrekter Einbau des Systems in den Helm kann negative Auswirkungen auf die Aerodynamik und die Sicherheit des Helms haben und die Sicherheit des Fahrers gefährden. Folgen Sie beim Einbau des N-Com strikt den dem Produkt beigelegten Anleitungen und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren N-Com Händler.

Achtung: Die Benutzung von Audio-Systemen darf das Führen des Fahrzeugs nicht beeinträchtigen. Dieses hat absoluten Vorrang. Nehmen Sie alle Einstellungen an den elektronischen Geräten und am N-Com-System nur bei stehendem Fahrzeug vor und beachten Sie dabei die Straßenverkehrsordnung.

1.5. Kundendienst

Nur qualifiziertes Personal darf technische Kundendienstleistungen an diesem Produkt ausführen. Wenden Sie sich bei fehlerhaftem Betrieb des Geräts immer zuerst an Ihren Händler. Der Helm ist eine Sicherheitsausrüstung. Eine Veränderung des Helms und/oder des elektronischen Systems in seinem Inneren kann gefährlich sein und führt außerdem zum Verlust der Produktgarantie.

1.6. Zubehör und Batterie

- Benützen Sie ausschließlich Batterietypen, Batterieladegeräte und Zubehör, die von Nolangroup für deren Modelle zugelassen sind.
- Der Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen könnte gefährlich sein und zur Erlöschung eines Garantieanspruchs führen.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler über die Verfügbarkeit der zulässigen Zubehörteile.
- Soll das Stromkabel von einem Zubehörteil oder dem Batterieladegerät entfernt werden, ziehen Sie immer am Stecker, niemals am Kabel.
- Benützen Sie Batterien nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind.
- Benützen Sie niemals Batterieladegeräte oder Batterien, die beschädigt sind.
- Schließen Sie niemals Batterien kurz.
- Benutzen Sie Batterien nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 0° / +45°C (Ladevorgang); -10° / +55°C (aktiv).
- Brand- und Explosionsgefahr: Batterien dürfen niemals ins Feuer geworfen oder starker Hitze ausgesetzt werden!
- Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.
- Tragen Sie den Helm nicht, während die Batterien aufgeladen werden.
- Lassen Sie den Helm nie in Reichweite von nicht beaufsichtigten Kindern. Sie vermeiden so, dass der mögliche freie Zugang zu den Batterien schwere gesundheitsschädliche Folgen für die Kinder haben könnte.

1.7. Entsorgung

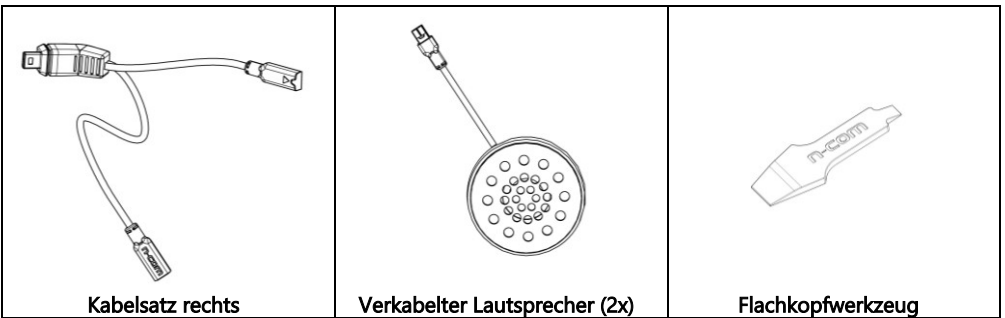
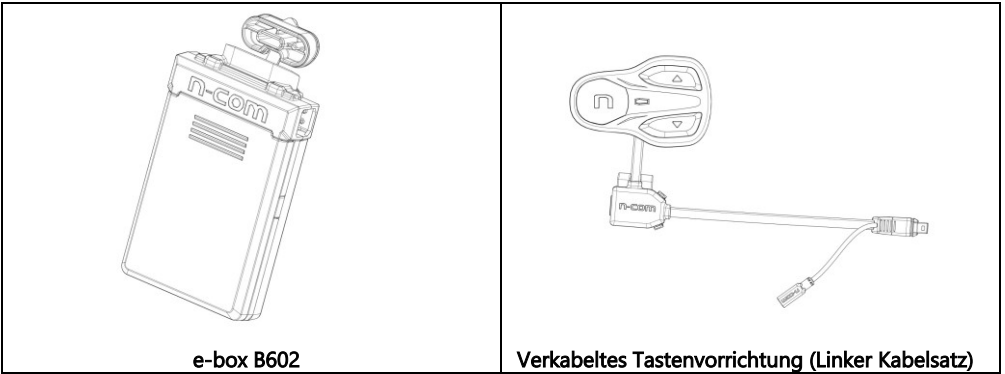
Beachten Sie beim Ausbau des Systems aus dem Helm die vorliegende Gebrauchsanweisung, sowie die Gebrauchsanweisungen der übrigen N-Com Bauteile. Entsorgen Sie die Materialien nach dem Ausbau entsprechend untenstehender Anweisungen:



- Die Kennzeichnung mit der durchgestrichenen Mülltonne macht in der Europäischen Union darauf aufmerksam, dass das ausgediente Gerät gesondert entsorgt werden muss.
 - Bitte entsorgen das Gerät nicht über den normalen Hausmüll.
- Eine ordnungsgemäße Entsorgung nicht mehr gebrauchter Geräte trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.
 - Innerhalb der Europäischen Union gewährleistet der Händler bei Übergabe des neuen Geräts die kostenlose Rücknahme des gebrauchten Geräts, vorausgesetzt dieses entspreche einem gleichwertigen Neugerät.
 - Erkundigen Sie sich über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten bei Ihrer Gemeinde, Ihrem Entsorgungsdienstleister oder dem Geschäft, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. INHALT DER PACKUNG

Die N-Com B602 -Verpackung enthält:



3. MONTAGE IN DEN HELM

Zu beachten: wir empfehlen, den auf dem N-Com-System angebrachten Produkterkennungscode (vgl. Kap. 17.4) vor der Montage des Systems aufzuschreiben.

Ein Video mit Montageanleitungen ist auf der Webseite www.n-com.it / unter Hilfe abrufbar

3.1. Anschließen der Batterie

- Öffnen Sie die E-box (Abb. 1).
- Verbinden Sie den Stecker am Gegenstück (Abb. 2) und vergewissern Sie sich dabei, dass der Stecker in der korrekten Richtung eingefügt ist. Um den Batteriestecker vollständig im Gegenstück einfügen zu können, verwenden Sie, falls erforderlich, das (mitgelieferte) Flachkopfwerkzeug.
- Schließen Sie die E-Box wieder (Abb. 3).

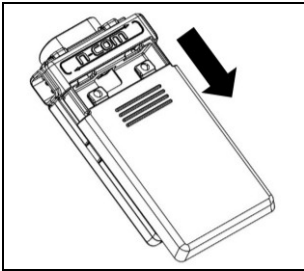


Abb. 1

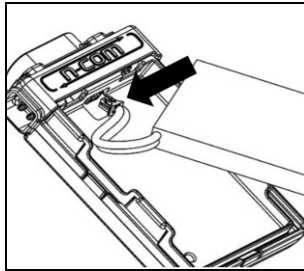


Abb. 2

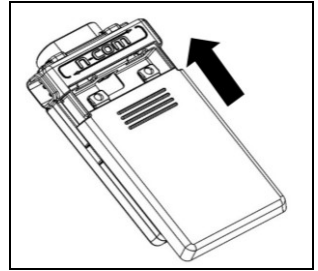


Abb. 3

3.2. Vorbereitungen für die Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie vor der Montage des B602-Systems im Helm, dass das System korrekt eingeschaltet ist. Halten Sie die "n"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt bis die blaue LED-Anzeige auf der Tastenvorrichtung aufleuchtet und im Kopfhörer ein Ton erklingt.
- Entfernen Sie die Komfortwangenenteile (vgl. Anleitungen Helm).
- Entfernen Sie die Schraube des Kantenschutzes am Helmrand, indem Sie den eigens dafür bestimmten Schlüssel verwenden (Abb. 4).
- Entfernen Sie den Kantenschutz am Helmrand, wie auf Abb. 4 dargestellt, vollständig und entfernen Sie ebenfalls die Komfortpolsterung.
- Entfernen Sie die auf dem Kantenschutz am Helmrand im hinteren und linken Bereich des Helmes angebrachten "N-Com"-Verschlusskappen.

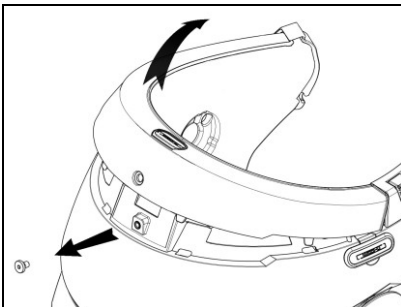


Abb. 4

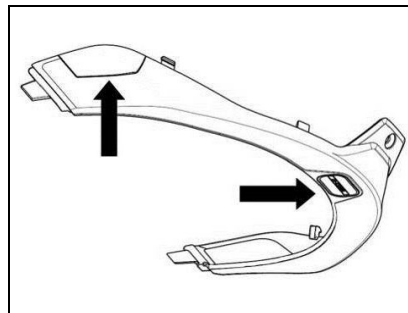
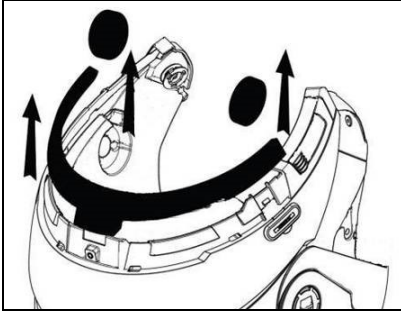
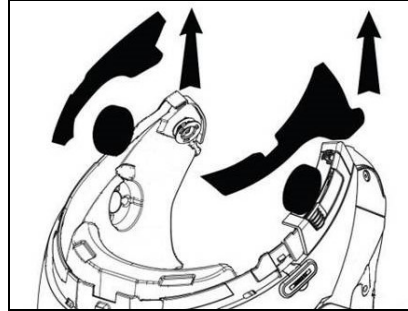


Abb. 4B – NUR FÜR N87, N80-8, N100-5 HELM

- Entfernen Sie vor dem Einbau des N-Com Systems alles im Helm möglicherweise vorhandene Füllmaterial aus Schaumstoff (befolgen Sie dabei die Gebrauchsanleitungen für Ihren Helm).



Option 1



Option 2

Anmerkung: Bewahren Sie das Schaumstofffüllmaterial des Helms für den Fall auf, wenn Sie den Helm ohne eingebautes N-Com System tragen möchten.

3.3. Installation des B602-Systems im Helm

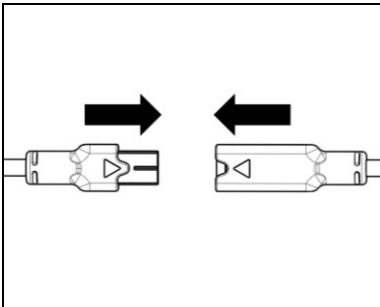


Abb. 5

- Schließen Sie den Stecker des Mikrophons (in blauer Farbe) an sein Gegenstück an, indem Sie die Richtung der Pfeile befolgen (Abb. 5).

ANMERKUNG: Das Mikrofon kann unterschiedlich ausgerichtet werden. Für die Ausrichtungsmöglichkeiten konsultieren Sie Kap. 3.4.

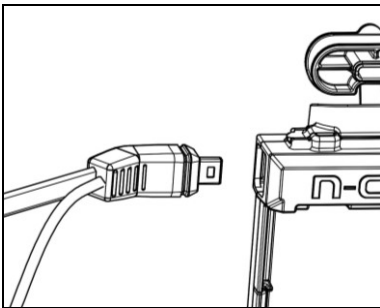


Abb. 6

- Schließen Sie den linken Kabelsatz ans Gegenstück an, wie auf der Abbildung (Abb.6) dargestellt.

Anmerkung: der linke Kabelsatz besteht aus Speaker und Tastenvorrichtung.

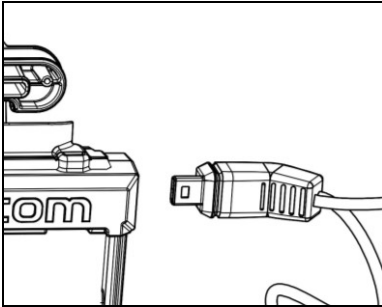


Abb. 7

- Schließen Sie den rechten Kabelsatz ans Gegenstück an, wie auf der Abbildung (Abb.7) dargestellt.

Anmerkung: der rechte Kabelsatz besteht aus Speaker und Mikrophon.

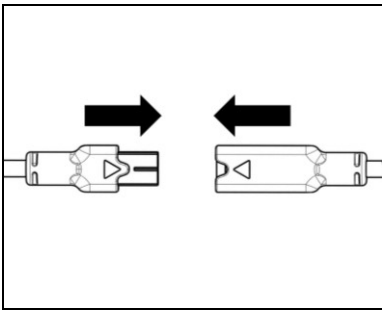


Abb. 8

- Schließen Sie die den Stecker der Lautsprecher (schwarz) ans Gegenstück in Befolgung der Pfeilrichtung an (Abb.8).

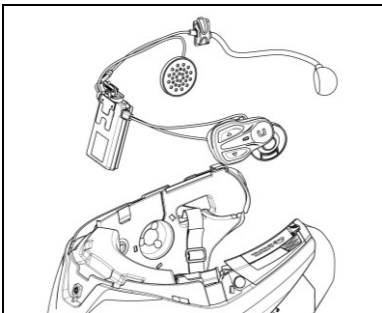


Abb. 9

- Fügen Sie das System in den eigens dafür ausgesparten Bereich auf der Helmrückseite ein und drücken Sie es bis ans Ende des Führungsschlitzes (Abb. 9).

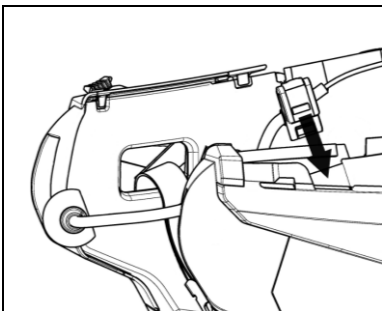


Abb. 10

Anmerkung: Für die Positionierung der Kabel und des Mikrophons am Helm N100-5 befolgen Sie bitte die Anleitungen in der entsprechenden Verpackung.

- Bringen Sie das Kabel im Innern des Helmes an und lassen Sie den rechten Halterungsbügel in den eigens dafür ausgesparten Bereich einschnappen (Abb. 10).

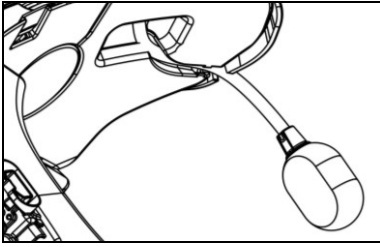


Abb. 11

- Positionieren Sie das Mikrofon in dem dafür ausgesparten Bereich auf der rechten Seite des Helms, indem Sie den Mikrofonarm in den auf dem Helm im Bereich der Halterung des Kinnschutzes vorhandenen Führungsschlitz einfügen (Abb. 11).

Achtung: überprüfen Sie, dass die Seite der Mikrofonhalterung mit der Aufschrift "n" gegen die Innenseite des Helms gerichtet ist.

Anmerkung: Für die Positionierung der Tastenvorrichtung am Helm N87, N80-8 und N100-5 befolgen Sie bitte die Anleitungen in den entsprechenden Verpackungen.

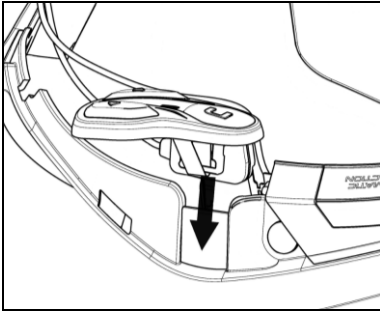


Abb. 12

- Bringen Sie das Kabel im Helminnern an und lassen den linken Befestigungsclip in dem für denselben vorgesehenen Bereich einschnappen.
- Haken Sie die Tastenvorrichtung am Helm fest und lassen Sie die dafür vorgesehenen Haken einklinken.

- Öffnen Sie die Gummikappe des B602-Systems.
- Bringen Sie den Kantenschutz am Helmrand wieder an, indem Sie mit der dafür vorgesehenen Schraube festschrauben.

NUR FÜR DEN HELM N100-5 – Positionierung der Kabel und des Mikrophons

Positionierung des rechten Kabels und des Mikrophons:

- Entfernen Sie den Plastiküberzug (Abb. 13).
- Führen Sie das Mikrophon ins Innere der Öse (Abb. 14) und bringen Sie es im eigens dafür vorgesehenen ausgesparten Bereich an, indem Sie den Mikrofonarm in die am Rahmen für die Befestigung des Kinnbügels vorhandene Rille einführen (Abb. 15).

Achtung: überprüfen Sie, dass die Seite der Mikrofonhalterung mit der Aufschrift "N-Com" gegen die Innenseite des Helms gerichtet ist.

- Bringen Sie das Kabel im Helminnen an und positionieren Sie den rechten Befestigungsclip in dem dafür ausgesparten Bereich (Abb. 16).
- Positionieren Sie den Plastiküberzug des Wangenteils so, indem Sie ihn hinter den beiden Anschlaghaken anbringen (Abb. 17).

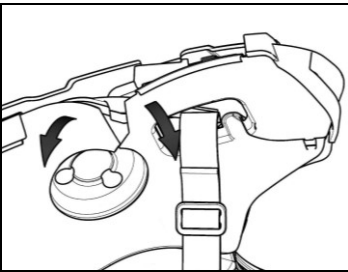


Abb. 13

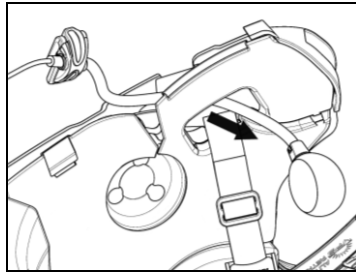


Abb. 14

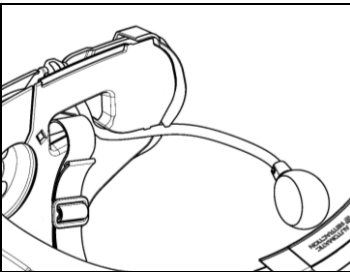


Abb. 15

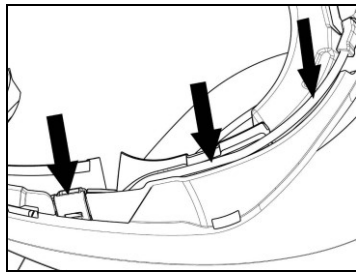


Abb. 16

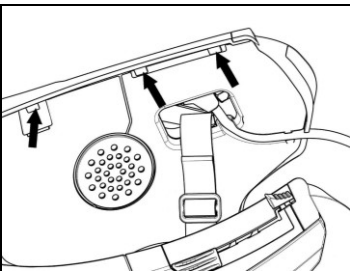


Abb. 17

NUR FÜR DEN HELM N100-5 – Positionierung der Kabel und des Mikrophons

Positionierung des linken Kabels:

- Entfernen Sie den Plastiküberzug des Wangenteils (Abb. 18).
- Bringen Sie das Kabel im Helminneren an und positionieren Sie den rechten Befestigungsclip in dem dafür vorgesehenen Bereich (Abb. 19).
- Positionieren Sie den Plastiküberzug des Wangenteils so, indem Sie ihn hinter den beiden Anschlaghaken anbringen (Abb. 20).

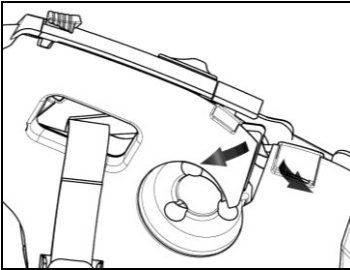


Abb. 18

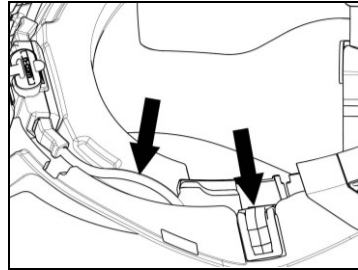


Abb. 19

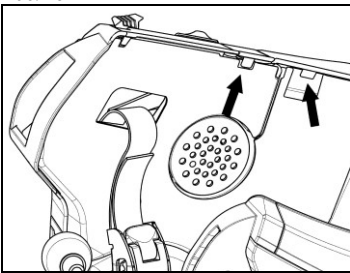


Abb. 20

NUR FÜR N87, N80-8 UND N100-5 HELM – Positionierung der Tastenvorrichtung

Wichtig: die Montage der Tastenvorrichtung an den Helmen N87, N80-8 und N100-5 erfordert das in der Verpackung mitgelieferte Zubehörteil "ADAPTER FÜR TASTENVORRICHTUNG".

BUCHSTABEN AM ADAPTER	KOMPATIBLE HELME
A	N100-5/PLUS, N87/PLUS
C	N80-8

- Bringen Sie am Kabel der Tastenvorrichtung die eigens für Ihren Helm vorgesehene Halterung an (Abb. 21).
- Drehen Sie die Halterung für die Tastenvorrichtung auf die Weise, dass sie wie auf Abb. 22 dargestellt zu liegen kommt, und machen Sie sie an der Tastenvorrichtung fest.
- Bringen Sie das Kabel im Helminnern an und lassen den linken Befestigungsclip in dem für denselben vorgesehenen Bereich einschnappen (Abb. 23).
- Öffnen Sie die Gummikappe des B602-Systems.
- Bringen Sie den Kantenschutz am Helmrand wieder an, indem Sie mit der dafür vorgesehenen Schraube festschrauben.
- Haken Sie die Tastenvorrichtung am Helm fest und lassen Sie die dafür vorgesehenen Haken einklinken (Abb. 24).
- Die korrekte Positionierung der Tastenvorrichtung ist auf den Abbildungen 25 und 26 dargestellt.

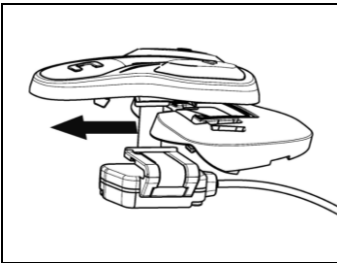


Abb. 21

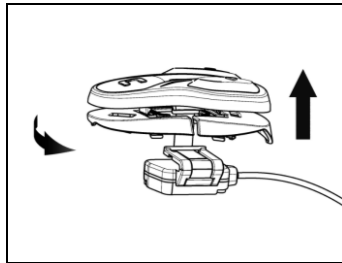


Abb. 22

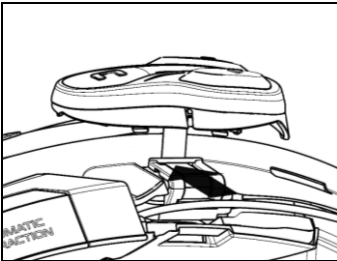


Abb. 23

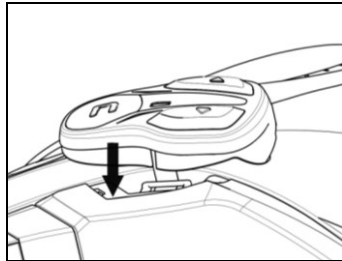


Abb. 24

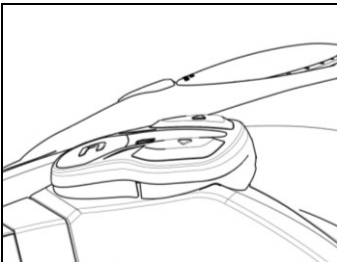


Abb. 25

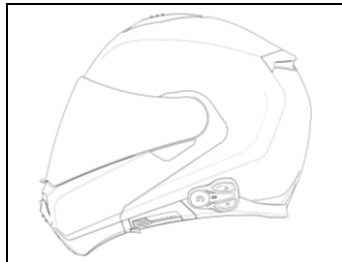


Abb. 26

- Setzen Sie den rechten und linken Lautsprecher in die dafür ausgesparten Bereiche in den Schaumstoffwangentteilen ein. Falls erforderlich, drehen Sie die zuvor eingesetzten Lautsprecher leicht. Falls erforderlich, machen Sie diese mit dem mitgelieferten Klebeband fest.
- Setzen Sie die Komfortpolsterung wieder ein.

3.4. Ausrichtung des Mikrophons

Das B602 System erlaubt, das Mikrophons zwecks besserer Positionierung auf den verschiedenen Helmmodellen auszurichten. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

- Öffnen Sie auf den auf dem Mikrophonbügel angebrachten Clip, indem Sie diesen wie auf Abb. 27 dargestellt anheben. Um das Öffnen zu erleichtern, verwenden Sie, falls erforderlich, das (mitgelieferte) Flachkopfwerkzeug.
- Richten Sie das Mikrophon aus (Abb. 28).
- Schließen den Clip wieder (Abb. 29).

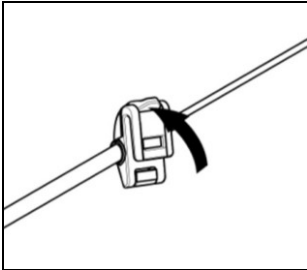


Abb. 27

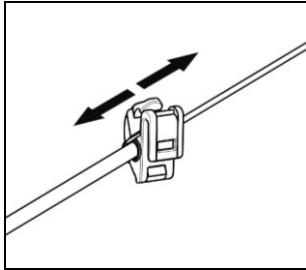


Abb. 28

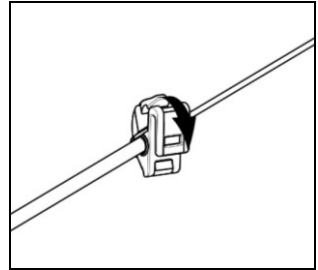


Abb. 29

Für die Gewährleistung einer guten Audio-Wiedergabe wird empfohlen, den Mikrophonschwamm auf Höhe des Mundes anzubringen.

3.5. Entfernung des B602-Systems aus dem Helm

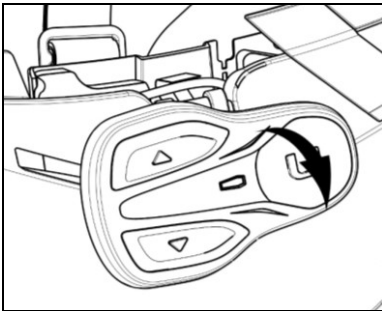


Abb. 30

Um das B602-System aus dem Helm zu entfernen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Komfortpolsterung und den Kantenschutz am Helmrand.
- Entfernen Sie die Tastenvorrichtung von der Helmschale wie auf Abb. 30 dargestellt.

NUR FÜR N87, N80-8 UND N100-5 HELM – Entfernen der Tastenvorrichtung

- Entfernen Sie die Tastenvorrichtung von der Helmschale, indem Sie diese wie auf Abb. 31 dargestellt herausheben.
- Drehen Sie die Tastenvorrichtung im Gegenuhrzeigersinn (Abb. 32).
- Entfernen Sie die Komfortpolsterung und den Kantenschutz am Helmrand.



Abb. 31

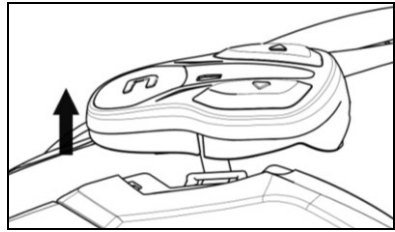


Abb. 32

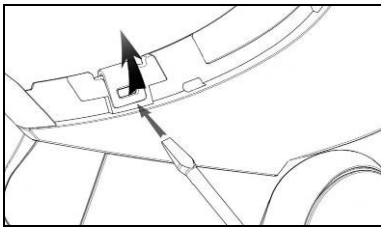


Abb. 33

- Haken Sie den rechten und linken Befestigungsclip der Helmschale los, indem Sie sie mit einem flachkantigen Schraubenzieher oder einem ähnlichen Werkzeug mit Hebelwirkung nach außen drücken, und zwar wie auf Abb. 33 dargestellt.

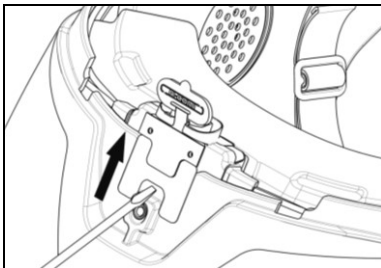


Abb. 34

- Entfernen Sie das B602-System vollständig aus dem Helm, indem Sie dazu einen Flachschraubendreher (oder ein ähnlicher Schraubendreher) zur Hilfe nehmen und montieren Sie die ursprünglichen Wangenteile und die Dichtung des Helmrandes.

4. GRUNDFUNKTIONEN

Anmerkung: Vor der ersten Benutzung des N-Com-Systems laden Sie die Batterie vollständig, d.h. für mindestens 10 Stunden auf. Um die bestmögliche Leistung der Batterie zu erzielen, empfiehlt es sich, zunächst die Batterie immer vollständig zu laden. Später kann sie auch für kürzer geladen werden. Es ist jedoch empfehlenswert, die Batterie, falls möglich, vollständig zu laden.

Einschalten	Drücken Sie die "n"-Taste und halten Sie diese für ca. 2 Sekunden gedrückt, bis die Led-Anzeige aufleuchtet und Sie eine Sprachmitteilung erhalten.
Ausschalten	Drücken Sie die "n"-Taste und halten Sie diese für ca. 4 Sekunden gedrückt, bis die Led-Anzeige erlischt und Sie eine Sprachmitteilung erhalten.

4.1. Vollumfassende und vereinfachte Anwendungsweise

Das System B602 ist mit zwei Betriebsmodi ausgestattet, und zwar mit einer vollumfassenden Anwendungsweise und mit einer vereinfachten Anwendungsweise. Je nach persönlichen Bedürfnissen und zwecks Optimierung des Fahrerlebnisses kann die eine oder die andere der genannten Anwendungsweisen gewählt werden.

Die Verfügbarkeit der Funktionen hängt von der gewählten Anwendungsweise ab. Im Folgenden wird zu Beginn jedes einzelnen Kapitel angegeben, ob die Funktion ausschließlich in der vollumfassenden Anwendungsweise verfügbar ist. Bei fehlender Angabe kann die entsprechende Funktion in beiden Betriebsmodi des Systems verwendet werden.

Der vom System vorgegebene Betriebsmodus ist die vollumfassende Anwendungsweise. Um den Betriebsmodus der vereinfachten Anwendungsweise wählen zu können, muss wie folgt vorgegangen werden:

Vom N-Com System aus

- Drücken Sie bei ausgeschaltetem System die "n" und "▼"-Taste für 5 Sekunden gleichzeitig.
- Die gesprochene Mitteilung "*Aktivierung der einfachen Bedienoberfläche*" erklingt.
- Das System schaltet sich aus. Beim nächsten Einschalten ist der Vereinfachte Betriebsmodus aktiviert.

Um den Vollumfassenden Betriebsmodus erneut zu aktivieren, gehen Sie wie oben beschrieben vor. Die gesprochene Mitteilung die erklingt ist "*Deaktivierung der einfachen Bedienoberfläche*".

Von der App N-Com EASYSET aus

- Gehen Sie zum Menü "Grundeinstellungen" und schalten Sie die Option "Vereinfachter Betriebsmodus" frei.

Vom Programm N-Com EASYSET aus

- Gehen Sie zum Menü "Grundeinstellungen" und schalten Sie die Option "Vereinfachter Betriebsmodus" frei.

4.2. Lautstärkenregulierung

Mittels Drückens der Taste "▲" oder der Taste "▼" können Sie mühelos die Lautstärke einstellen. Sobald die Lautstärke das höchst- oder tiefstmögliche Niveau erreicht, erklingt ein Signalton. Einige Lautstärke-Einstellungen können mittels Apps für Smartphone N-Com EASYSET oder des entsprechenden Computerprogramms (Kap. 4.5) verändert werden.

Zu beachten: das während der Fahrt eingestellte Niveau der Lautstärke wird beim Ausschalten des Systems nicht gespeichert. Bei jedem Wiedereinschalten des N-Com Systems liegt die Lautstärke auf dem Niveau der Werkeinstellung.

4.3. Automatische Off-Funktion

Die automatische Auto Off Funktion ermöglicht das automatische Ausschalten des N-Com Systems bei 5-minütigem Ausbleiben von Bluetooth-Verbindungen (Telefon, GPS, Audiosystem des Motorrads) oder der Gegensprechverbindung.

Die Funktion "Automatisches OFF" der Werkeinstellung ist auf dem Gerät freigeschaltet. Sie können die Funktion im Konfigurationsmenü aktivieren / deaktivieren (Kapitel 6).

4.4. Mehrsprachige gesprochene Mitteilungen



Die Funktion *“Gesprochene Mitteilungen”* ist nur im Vollumfassenden Betriebsmodus verfügbar.

Das N-Com System verfügt über gesprochene Mitteilungen, die Anweisungen zum System und zu den aktivierten oder deaktivierten Funktionen geben. Die vom System vorgegebene Sprache ist Englisch.

Um die Spracheinstellung zu ändern, muss wie folgt vorgegangen werden:

Vom Menü Konfiguration aus

- Gehen Sie zum Menü Konfiguration und drücken Sie bei eingeschaltetem N-Com System gleichzeitig 4 Sekunden lang die *“▲”*- und die *“▼”*-Taste, bis die rote LED-Anzeige aufleuchtet.
- Drücken Sie die *“▲”*-Taste bis sie zur Einstellung *“Sprache”* kommen.
- Drücken Sie zwecks Bestätigung die *“n”*-Taste und Sie gelangen zur Liste der verfügbaren Sprachen.
- Drücken Sie die *“▲”*- und *“▼”*-Taste, um zwischen den verschiedenen Sprachen zu scrollen. Sobald Sie auf die gewünschte Sprache kommen, drücken Sie die *“n”*-Taste, um die Wahl zu bestätigen.

Von der App N-Com EASYSET für Smartphones aus

- Gehen Sie zum Menü Grundeinstellungen und wählen Sie die Position *“SPRACHE”* und wählen Sie im Auswahlfeld die gewünschte Sprache aus.

Vom Computerprogramm N-Com EASYSET aus

- Verbinden Sie das N-Com System mit dem Programm N-Com EASYSET.
- Gehen Sie zum Menü Einstellungen zur Position *“SPRACHE”* und wählen Sie im Auswahlfeld die gewünschte Sprache aus.

Verfügbare Sprachen: Englisch, Italienisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Niederländisch, Polnisch, Slowenisch.



Die Funktion der Werkeinstellung ist auf dem Gerät freigeschaltet.
Die Funktion *“GESPROCHENE MITTEILUNGEN”* kann über das Programm N-Com EASYSET oder die APP N-Com EASYSET freigeschaltet bzw. gesperrt werden.

4.5. N-Com EASYSET



“N-Com EASYSET” ist ein Programm, das die Verwaltung und die Konfiguration des B602 ermöglicht. Das Programm kann von der Internetseite www.n-com.it mittels Anklickens des Befehls *“Download”* heruntergeladen werden.

Die auch von N-Com EASYSET aus bedienbaren Funktionen sind in der Folge mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.



Das N-Com-System kann von der *“N-Com EASYSET”*-App aus gesteuert werden. Sie ermöglicht die Konfiguration des N-Com Systems direkt vom Smartphone aus.

Die App N-Com kann kostenlos von Google Play / Apple Store heruntergeladen werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite www.n-com.it

Die auch von der N-Com App EASYSET aus bedienbaren Funktionen sind in der Folge mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.

4.6. Aktualisieren der Firmware

Die Aktualisierung der Firmware des N-Com Systems kann über das Computerprogramm N-Com EASYSET oder die App für Smartphone N-Com EASYSET vorgenommen werden.

Vom Computerprogramm N-Com EASYSET aus

- Laden Sie das Programm N-Com EASYSET von der Internetseite von N-Com – Bereich "Hilfe" /" Download" /" Software" herunter.
- Schließen Sie das N-Com System an den Computer an und öffnen Sie das Programm N-Com EASYSET.
- Befolgen Sie die Anweisungen bis das Programm das N-Com System erkannt hat.
- Auf der Bildschirmseite "AKTUALISIERUNG FIRMWARE" wählen Sie im Auswahlfeld die gewünschte Sprache.
- Drücken Sie "DOWNLOADS" und speichern Sie die entsprechende Datei auf Ihrem Computer.
- Drücken Sie die Taste "AKTUALISIEREN" und warten Sie solange, bis die Aktualisierung der Firmware abgeschlossen ist.

Von der App für Smartphone N-Com EASYSET aus

- Laden Sie die App N-Com EASYSET von Google Play oder Apple Store herunter und installieren Sie sie.
- Koppeln bzw. schließen Sie das Telefon ans N-Com an (Kap. 7).
- Beim Öffnen erkennt die App die auf dem N-Com System installierte Firmware-Version. Falls eine Aktualisierung verfügbar ist, befolgen Sie bitte die Anweisungen der App.

Hinweise zur letzten, bzw. aktuellsten Firmware-Version sind auf der Internetseite www.n-com.it – Bereich "Hilfe" /" Download" /" Software" erhältlich.

5. MODUS KOPPLUNGEN

In diesem Modus werden alle Bluetooth-Kopplungen vorgenommen.

Um bei ausgeschaltetem N-Com System zum Modus Kopplungen zu gelangen, drücken Sie die "n" – Taste und halten Sie sie 4 Sekunden gedrückt, bis die rote LED-Anzeige aufleuchtet.

5.1. Menü Kopplungen



Das "Menü Kopplungen" ist nur im Vollumfassenden Betriebsmodus verfügbar.

Drücken Sie im Menü "Kopplung" die Tasten "▲" und "▼" um von einer Position des Menüs in eine andere zu gelangen.

Die Positionen des Menüs "Kopplung" sind folgende:

- A. **Telefon koppeln** (Kap. 7)
- B. **Gegensprechanlage koppeln** (Kap. 12)
- C. **Andere N-Com koppeln** (Kap. 12.2)
- D. **Universal-Gegensprechkopplung** (Kap. 13)
- E. **Kopplung des zweiten Handys** (Kap. 8)
- F. **GPS koppeln** (Kap. 11)
- G. **Fernbedienung koppeln** (Kap. 14)

H. Alle Kopplungen löschen

Um alle im Speicher des Geräts vorhandenen Bluetooth-Verknüpfungen zu löschen, halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "Alle Kopplungen löschen" erhalten.

Drücken Sie die Bestätigungstaste "n", um alle im Speicher vorhandenen Bluetooth-Geräte zu löschen.

I. Menü Konfigurationen verlassen

Um das Menü "Kopplung" zu verlassen, halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis sie die Sprachmitteilung "Konfiguration verlassen" erhalten.

Drücken Sie die Bestätigungstaste "n", um das Verlassen des Menüs "Konfigurationen" zu bestätigen.

Falls innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü "Kopplung".

6. MENÜ KONFIGURATIONEN



Das "Menü Konfiguration" ist nur im Vollumfassenden Betriebsmodus verfügbar.

In diesem Modus werden alle Einstellungen vorgenommen.

Um bei eingeschaltetem N-Com System zum Menü der Konfigurationen zu gelangen, drücken Sie für 4 Sekunden gleichzeitig "▲" – und "▼" – Taste, bis die rote LED-Anzeige aufleuchtet.

Drücken Sie im Menü "Konfigurationen" die Tasten "▲" und "▼" um von einer Position des Menüs in eine andere zu gelangen.

In den mit "*" gekennzeichneten Positionen ist es möglich die entsprechende Funktion mittels Drücken der Bestätigungstaste "n" zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Die Positionen des Menüs "Konfiguration" sind folgende:

A. **Kurzwahl*** (Kap. 9.1)

B. **Smart Navi System*** (Kap. 9.3)

C. **Auto Off** (Kap. 4.3)

D. **Höhere mittlere Lautstärke***

Indem Sie den Befehl "Höhere mittlere Lautstärke" freischalten, werden alle Schallquellen des Geräts mit einer höheren, möglicherweise weniger klangreinen Lautstärke wiedergegeben.

Drücken Sie die "n"-Taste um die Freischaltung/Sperrung der Funktion, die in der Standard-Voreinstellung des Geräts nicht freigeschaltet ist, zu bestätigen.

E. **Sprache**

Für die Änderung der Sprache der gesprochenen Mitteilungen konsultieren Sie bitte Kapitel 4.4 des Handbuchs.

F. **Zurücksetzen**

Um die Werkeinstellungen des Geräts wieder herzustellen, halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis Sie die Gesprochene Mitteilung "Zurücksetzen" erhalten. Drücken Sie die Bestätigungstaste "n", um die Werkeinstellungen des Geräts wieder herzustellen. Das System schaltet sich automatisch aus.

G. **Menü Konfigurationen verlassen**

Um das Menü "Konfiguration" zu verlassen, halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis sie die Sprachmitteilung "*Konfiguration verlassen*" erhalten.
Drücken Sie die Bestätigungstaste "n", um das Verlassen des Menüs "Konfigurationen" zu bestätigen.

Falls innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü "Konfiguration".

7. KOPPLUNG MIT TELEFON / MP3-PLAYER

- Überprüfen Sie, dass das B602 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System in "Kopplung": halten Sie die "n"-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis die rote LED-Anzeige aufleuchtet.
- Drücken Sie im "Vollumfassenden Modus" solange die "▲" -Taste gedrückt, bis Sie zum Modus "Kopplung Telefon" gelangen.
Im "Vereinfachten Modus" drücken Sie bitte keine Taste.
- Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Suche nach Bluetooth-Geräten.
- Wählen Sie das N-Com-Gerät. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein.
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Anmerkung: die Kopplung wird sowohl vom Helm, als auch vom Telefon gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Der Vorgang des Herstellens der Kopplung muss deshalb nur ein einziges Mal ausgeführt werden.

Zu beachten: falls im B602-System bereits ein Bluetooth-Gerät gespeichert ist, überschreibt die neue Kopplung die bereits vorhandene Speicherung.

Automatische Verbindung	Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.
Manuell hergestellte Verbindung	Sollte die Verbindung nicht automatisch erfolgen, kann diese auch manuell vom Bluetooth-Gerät aus oder mittels die "n"-Taste für ca. 2 Sekunden hergestellt werden.

8. VERWALTUNG VON ZWEI TELEFONEN



Die Funktion "*Zweites Telefon*" ist nur im Vollumfassenden Modus verfügbar.

Das B602-System kann eine gleichzeitig zu zwei Telefonen erfolgende Verbindung herstellen. Das zweite Telefon (zweites Gerät) kann Anrufe entgegennehmen, aber keine Anrufe tätigen.

Für die Kopplung des zweiten Bluetooth-Telefon (des zweiten Geräts) gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, dass das B602 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System ins "Kopplung": halten Sie die "n" -Taste bis die rote LED-Anzeige aufleuchtet.
- Drücken Sie die "▲"-Taste bis die gesprochene Mitteilung "*Kopplung des zweiten Handys*" erklingt.

- Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Suche nach Bluetooth-Geräten.
- Wählen Sie auf der Liste das N-Com System aus. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein.
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.


Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.

Anmerkung: die Kopplung wird sowohl vom Helm, als auch vom Telefon gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Der Vorgang des Herstellens der Kopplung muss deshalb nur ein einziges Mal ausgeführt werden.


Zu beachten: falls im B602-System bereits ein zweites Gerät gespeichert ist, überschreibt die neue Kopplung die bereits vorhandene Speicherung.



9. MOBILTELEFON

Um ein Mobiltelefon mit dem B602 zu verknüpfen, gehen Sie wie in Kap. 7 beschrieben vor.

Entgegennahme eines Anrufs	Beim Klingeln des Telefons beliebige Taste drücken.
Antwort durch Spracheingabe (VOX Telefon)  Die Funktion "VOX Telefon" ist nur im Vollumfassenden Modus verfügbar.	Nach Ertönen des Klingeltons sprechen Sie laut ein beliebiges Wort. Sie können die Funktion "VOX Telefon" mit dem N-Com EASYSET Programm oder der N-Com EASYSET APP aktivieren / deaktivieren. Diese Funktion ist während der Gegensprechverbindung nicht aktiviert.
Sprachassistent	Die "n"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Anruf beenden/Anruf abweisen	Die "n"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Verbindung manuell herstellen	Die "n"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.

9.1. Kurzwahl

 Die Funktion "Kurzwahl" ist nur im Vollumfassenden Modus verfügbar.
--

  Bei Verwendung des Programm N-Com EASYSET mit der App N-Com EASYSET ist es möglich 3 Telefonnummern für die Schnellwahl im Menü "Kurzwahl" auszuwählen.
--

Speichern der Telefonnummern für den Kurzwahl

Um einer oder mehreren Telefonnummern die Kurzwahl-Funktion zuzuteilen, gehen Sie wie folgt vor:

- Gehen Sie zum Menü Konfiguration und drücken Sie bei eingeschaltetem N-Com System gleichzeitig 4 Sekunden lang die "▲"- und die "▼"-Taste, bis die rote LED-Anzeige aufleuchtet.
- Halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis Sie die gesprochene Mitteilung "Kurzwahl" erhalten.
- Drücken Sie die Bestätigungstaste "n". Sie erhalten die gesprochene Mitteilung "Kurzwahl 1" und "Handy verbunden".

- Drücken Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste um die Schnellwahl-Nummer auszuwählen, der Sie die Telefonnummer zuteilen wollen. Die Speicherung der Nummer wird durch die gesprochene Mitteilung "*Kurzwahl 1*" / "*Kurzwahl 2*" / "*Kurzwahl 3*" bestätigt.
- Rufen Sie auf dem (mit dem N-Com System verknüpften) Mobiltelefon die Telefonnummer an, der Sie die gewählte Position für den Schnellwahl-Anruf zuteilen wollen. Der Anruf wird abgebrochen, bevor eine Verbindung hergestellt wird und die ausgewählte Nummer ist gespeichert, was mit der gesprochenen Mitteilung ("*Kurzwahl 1 speichern*" / "*Kurzwahl 2 speichern*" / "*Kurzwahl 3 speichern*") bestätigt wird.

Gebrauch der gespeicherten Nummern

Um ins Menü "Schnellwahl-Anruf" zu gelangen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten "n" und "▼" ("*Kurzwahl*") und verwenden Sie dann die "▲"-Taste und die "▼"-Taste, um von einer Position im Menü in eine andere zu gelangen.

Drücken Sie dann die "n"-Taste, um die Wahl von einer der in untenstehender Reihenfolge aufgelisteten Positionen zu bestätigen:

- ***Wahlwiederholung***
- ***Kurzwahl 1***
- ***Kurzwahl 2***
- ***Kurzwahl 3***
- ***Zurücksetzen***

Falls Sie das Menü "*Kurzwahl*" verlassen möchten, halten Sie die "▲"-Taste und die "▼"-Taste solange gedrückt bis sie gesprochene Mitteilung "*Zurücksetzen*" erhalten und drücken Sie dann die "n"-Taste, um dies zu bestätigen.

Anmerkung: Falls innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü "*Kurzwahl*".

9.2. Funktion Konferenzgespräch



Die Funktion "*Konferenzgespräch*" ist nur im Vollumfassenden Modus verfügbar.

Bei Eingehen eines Anrufs auf das via Bluetooth ans B602 angeschlossene Handy, wird die Gegensprechanlage vorübergehend außer Betrieb gesetzt. Wer jedoch den Anruf zusammen mit dem Beifahrer, bzw. dem anderen Helm entgegennehmen will, muss dazu lediglich von Hand während des Gesprächs die Gegensprechanlage aktivieren.

Aktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anrufs kurz die "n"-Taste drücken.
Desaktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anrufs kurz die "n"-Taste drücken.

Anmerkung: Die Funktion "*Konferenzgespräch*" ist nur mit den N-Com Systemen der Serie "600"/"800"/"900" nutzbar.

9.3. Smart Navi System



Die Funktion "Navi System" ist nur im Vollumfassenden Modus verfügbar.

Die Funktion "SMART NAVI SYSTEM" ermöglicht das Hören von Navigationsanweisungen vom Smartphone auch bei Gesprächen über die Gegensprechanlage.

Der Ton stoppt, um die Übertragung die Navigationsanweisungen vom Smartphone zu ermöglichen, und wird am Ende der Anweisungen automatisch wieder hergestellt.

Die Funktion "SMART NAVI SYSTEM" ist standardmäßig auf dem Gerät deaktiviert.

Sie können die Funktion im Konfigurationsmenü aktivieren / deaktivieren (Kapitel 6).

Hinweis: Wenn das Smart Navi System aktiviert ist, stoppen alle Audioinformationen, die vom Smartphone kommen (z. B. Benachrichtigungstöne), vorübergehend den laufenden Ton.



Sie können die Funktion "SMART NAVI SYSTEM" mit dem N-Com EASYSET Programm oder der N-Com EASYSET APP aktivieren / deaktivieren.

10. MUSIK ÜBER BLUETOOTH

Um ein Smartphone oder einen Mp3-Player mit dem B602-System zu verknüpfen, gehen Sie wie in Kap. 7 beschrieben vor.

Musikwiedergabe starten (Play)	Halten Sie die "▲" – Taste für etwa 2 Sekunden gedrückt.
Funktion Pause	Bei Musikwiedergabe durch den Mp3-Player drücken Sie die "▲" – Taste und halten Sie diese für etwa 2 Sekunden gedrückt.
Nächster Track (Skip) Die Funktion "Skip" ist nur im Vollumfassenden Modus verfügbar.	Bei Musikwiedergabe durch den Mp3-Player drücken Sie die "▲" – Taste und halten Sie diese für etwa 3 Sekunden gedrückt.
Vorheriger Track (Rew) Die Funktion "Rew" ist nur im Vollumfassenden Modus verfügbar.	Bei Musikwiedergabe durch den Mp3-Player drücken Sie die "▼" – Taste und halten Sie diese für etwa 3 Sekunden gedrückt.

10.1. Musik teilen über Bluetooth (A2DP Sharing)



Die Funktion "Musik teilen" ist nur im Vollumfassenden Modus verfügbar.

Es ist möglich, während der Gegensprechverbindung die Musikwiedergabe zu aktivieren. Drücken Sie dazu für etwa 2 Sekunden die "▲" -Taste. Die Musik wird in beiden Systemen wiedergegeben.

Das Teilen der Musik deaktiviert vorübergehend das Gespräch auf der Gegensprechanlage. Sobald die Musikwiedergabe (durch Drücken der "▲" -Taste für etwa 2 Sekunden) unterbrochen wird, kann das Gespräch automatisch wiederaufgenommen werden.

Anmerkung: Die auf der Gegensprechanlage geteilte Musik kann von beiden Systemen aus gesteuert werden, um zum Beispiel den Track mit der entsprechenden Taste auszuwählen.

Anmerkung: Die Funktion "Musik teilen" ist nur mit den N-Com Systemen der Serie "600"/"800"/"900" nutzbar.

11. KOPPLUNG NAVIGATIONSSYSTEM

B602 ist mit den gebräuchlichsten Satellitennavigationssystem für Motorräder kompatibel –eine Liste mit allen kompatiblen Modellen und allen Details finden Sie auf unserer Website www.n-com.it

- Überprüfen Sie, dass das B602 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System ins "Kopplung": halten Sie die "n"-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis die rote LED-Anzeige aufleuchtet.
- *Drücken Sie im "Vollumfassenden Modus" solange die "▲" -Taste gedrückt, bis die gesprochene Mitteilung "Kopplung GPS" erklingt.
Im "Vereinfachten Modus" drücken Sie bitte keine Taste.*
- Aktivieren Sie auf dem GPS die Suche nach Bluetooth-Geräten.
- Wählen Sie auf der Liste das N-Com System aus. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein.
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Anmerkung: die Kopplung wird sowohl vom Helm, als auch vom Telefon gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Der Vorgang des Herstellens der Verbindung muss deshalb nur ein einziges Mal ausgeführt werden. Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal gekoppelt worden ist, erfolgt die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch.

Zu beachten: falls im B602-System bereits ein Navigationsgerät gespeichert ist, überschreibt die neue Kopplung die bereits vorhandene Speicherung.

Anmerkung: Die Gegensprechverbindung wird bei jeder auf dem Navigationssystem erfolgenden Mitteilung getrennt und wird nach Beendigung derselben wiederaufgenommen.

12. GEGENSPRECHANLAGE FAHRER - MITFAHRER

Das N-Com B602-System ermöglicht eine Gegensprechverbindung über Bluetooth mit einem weiteren N-Com System.

Damit eine Verbindung zwischen den beiden N-Com Systemen hergestellt werden kann, müssen sie vorerst gekoppelt werden.

12.1. Verkoppelung des N-Com Gegensprechsystems Serie "600"/"800"/"900"

Wichtig: Die in der Folge beschriebene Vorgehensweise bezieht sich ausschließlich auf die Verkoppelung von N-Com Systemen der Serie "600"/"800"/"900".

- Vergewissern Sie sich, dass die Systeme ausgeschaltet sind.

- Setzen Sie das System in "Kopplung": Halten Sie die "n"-Taste bis die rote LED-Anzeige aufleuchtet.
- *Bei den B602-Systemen im Vollumfassenden Modus und beim System "900"/"800"*: drücken Sie die "▲"-Taste, bis die gesprochene Mitteilung "Kopplung Gegensprechsystem" erklingt.
- *Bei den B602-Systemen im Vereinfachten Modus*: drücken Sie kurz die "▲"-Taste.
- Drücken Sie auf einem der beiden Systeme kurz die "n"-Taste.
- Nach einigen Sekunden erkennen sich die beiden System und die Gegesprechverbindung wird aktiviert.



Mit der App N-Com EASYSET kann die Verkoppelung mit "Intercom Easy Pairing" vorgenommen werden. Dieser Betriebsmodus ermöglicht das Erkennen und das Speichern der N-Com Systeme über einen auf dem Smartphone generierten QR Code. Die *Intercom Easy Pairing* ist nur für N-Com Systemen der Serie "600"/"800"/"900" verfügbar.

12.2. Koppelung anderer N-Com



Die Funktion "Kopplung anderer N-Com" ist nur im Vollumfassenden Modus verfügbar.

Wichtig: Die in der Folge beschriebene Vorgehensweise bezieht sich ausschließlich auf die Verkoppelung von einem N-Com System der Serie "600" und nicht zur Serie "600"/"800"/"900" gehörenden N-Com Systemen¹.

- Vergewissern Sie sich, dass die Systeme ausgeschaltet sind.
- Setzen Sie das System B602 ins "Kopplung": halten Sie die "n"-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis die rote LED-Anzeige aufleuchtet.
- Setzen Sie das nicht zu den Serien "600"/"800"/"900" gehörende N-Com System in "Kopplung": drücken Sie die "n"-Taste und halten Sie diese für 4 Sekunden, bis die LED-Anzeige schnell zu blinken beginnt.
- Beim B602-System drücken Sie die "▲"-Taste, bis die gesprochene Mitteilung "Kopplung anderer N-Com" erklingt. Drücken danach kurz die "n"-Taste.
- Nach einigen Sekunden erkennen sich die beiden System und die Gegesprechverbindung wird aktiviert.

12.3. Funktion Gegensprechanlage

Um die Gegensprechverbindung zu aktivieren, schalten Sie die beiden N-Com Systeme ein und drücken Sie kurz die "n"-Taste auf einem der beiden Systeme.

Gegensprechverbindung	Kurz "n"-Taste drücken.
Gegensprechverbindung trennen	Kurz "n"-Taste drücken.



Anmerkung: Falls die Speicherposition leer ist, oder das angerufene System innerhalb der maximalen Reichweite nicht erreichbar ist, oder bereits ein anderes Gespräch stattfindet, erklingt eine gesprochene Fehlermeldung.

¹ Mit Ausnahme von Bluetooth Kit und Bluetooth Kit2, die nicht kompatibel sind.

13. GEGENSPRECHANLAGE "UNIVERSAL INTERCOM"



Die Funktion "Universal Intercom" ist nur im Vollumfassenden Modus verfügbar.

Das System B602 kann dank der Funktion UNIVERSAL INTERCOM über Bluetooth mit Gegensprechsystemen anderer Marken als der Serie "900" verbunden werden ².

13.1. Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM

- Überprüfen Sie, dass das B602 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System B602 ins "Kopplung": halten Sie die "n"-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis die rote LED-Anzeige aufleuchtet.
- Drücken Sie die "▲"-Taste, bis die gesprochene Mitteilung "Universal-Gegensprechkopplung" erklingt.
- Setzen Sie die Gegensprechanlage B in den Modus Verknüpfung mit Mobiltelefon. **Wichtig:** Falls die Gegensprechanlage B den Betrieb von zwei Telefonen erlaubt, setzen Sie sie in den Modus Kopplung Zweites Telefon. Auf diese Weise kann die Verbindung mit dem eigenen Telefon auch bei Gesprächen über die Gegensprechanlage aufrechterhalten werden (konsultieren Sie für diesen Vorgang das zur Gegensprechanlage B gehörige Handbuch).
- Drücken Sie beim B602-System kurz auf die "n" -Taste.
- Nach einigen Sekunden erkennen sich die beiden System und die Gegesprechverbindung wird aktiviert.

13.2. Funktionsweise von Universal Intercom Gegensprechanlage

Um das Audiosystem zwischen den beiden Helmen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Vom N-Com B602 System aus:

Stellen Sie für das Gegensprechsystem B eine Verbindung her, bzw. trennen Sie die Verbindung wie Sie dies auch für ein herkömmlichen N-Com Gegensprechsystem (Kapitel 15) tun.

Auf dem Gegensprechsystem B könnte ein Anruf eingehen, auf den mit dem Befehl der Entgegennahme eines Telefonanrufs geantwortet werden muss.

Von der Gegensprechanlage B aus:

Um eine Gegensprechverbindung herzustellen, drücken Sie den Befehl "Anruf" oder "Letztgewählte Nummer anrufen".

Um die Gegensprechverbindung zu deaktivieren, drücken Si eden Befehl "Auflegen" oder "Anruf ablehnen".

Zu beachten: von einigen Systemen ist es unmöglich, die Gegensprechverbindung zu aktivieren / deaktivieren. Nehmen Sie in diesem Fall die Aktivierung / Deaktivierung vom B602-System aus vor.

Anmerkungen:

- Während des Betriebs des Gegensprechsystems UNIVERSAL INTERCOM hält das System B602 nur die Verbindung mit dem HAUPTGERÄT (und nicht die Verbindung mit dem ZWEITEN TELEFON oder dem SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM) aktiviert.

² Mit Ausnahme von Bluetooth Kit und Bluetooth Kit2, die nicht kompatibel sind.

- Es ist möglich, dass das ans N-Com B602 angeschlossene Gegensprechsystem eine gleichzeitig erfolgende Verbindung mit einem Mobiltelefon nicht erlaubt.
- Es kann nur ein über Universal Intercom verknüpftes System gespeichert werden.

14. FERNBEDIENUNG MIT REMOTE-ZUGRIFF



Die Funktion *"Fernbedienung mit Remote-Zugriff"* ist nur im Vollumfassenden Modus verfügbar.

Um die Hände für die Bedienung der Tastenvorrichtung nicht von der Lenkstange nehmen zu müssen, kann das B602-Gerät in Verwendung einer Fernbedienung mit Remote-Zugriff (separat erhältlich) kontrolliert werden.

Das N-Com System ist mit RC4 Remote Control von SENA kompatibel.

Die Tasten stimmen folgendermaßen überein:

N-COM	▲	▼	n	/
SENA RC4	+	-	ZENTRAL ANGEBRACHTE TASTE	MULTIFUNKTIONSTASTE

Um das N-Com System an die RC4 Remote Control anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, dass die RC4 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie die RC4 in den Modus "Verbindung herstellen": drücken Sie die "+"-Taste und halten Sie sie für ungefähr 8 Sekunden gedrückt.
- Überprüfen Sie, dass das B602-Gerät ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System B602 ins "Kopplung": halten Sie die "n"-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis die rote LED-Anzeige aufleuchtet.
- Drücken Sie die "▲"-Taste, bis die gesprochene Mitteilung *"Fernbedienung Verbindung herstellen"* erklingt.
- Drücken Sie die "n"-Taste auf der Tastenvorrichtung des N-Com Systems.
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten mittels der gesprochenen Mitteilung *"Fernsteuerung verbunden"*.

Zu beachten: Die Verbindung wird im Helm und in der Fernbedienung gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Die Herstellung der Verbindung muss deshalb nur ein einziges Mal vorgenommen werden.

15. BATTERIE UND LADEGERÄT

15.1. Signalton bei entladener Batterie

Das System zeigt mittels einer Ansage dem Benutzer an, wenn die Batterie fast entladen ist. Nach der ersten Ansage hat die Batterie noch eine Restzeit von ungefähr einer Stunde bis zur vollständigen Entladung. Die Ansage wird alle 10 Minuten erholt.

15.2. Überprüfung des Akkuladestatus

LED-Anzeige

Beim Einschalten des System zeigt die blau LED durch schnelles Blinken den Akkuladestatus an.

4 x blinken = hoch, 70 ~ 100 %

3 x blinken = mittel, 30 ~ 70 %

2 x blinken = niedrig, 0 ~ 30 %

Sprachansage

Halten Sie bei ausgeschaltetem System die "n"-Taste und die "▲"-Taste ungefähr 4 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, bis Sie drei hohe Pieptöne hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladestatus mitteilt. Wenn Sie jedoch die Tasten loslassen, sobald das System eingeschaltet ist, erfolgt keine Sprachansage zum Akkuladestatus.

15.3. Das Wiederaufladen des Systems

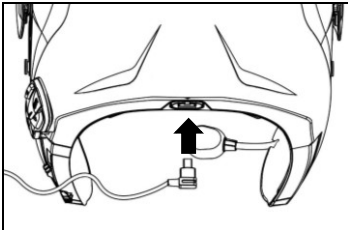


Abb. 35

Für das Wiederaufladen des Systems schließen Sie das System an ein Batterieladegerät oder an eine USB-Buchse an, indem Sie dazu das mitgelieferte USB/USB-C Kabel verwenden.

Das Aufladen erfolgt auf folgende Weise:

Ausgeschaltetes B602-System	Nachdem Sie das B602-System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige konstant auf.
Eingeschaltetes B602-System	Nachdem Sie das B602-System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige wieder wie üblich.

Zu beachten: Falls beabsichtigt wird, das N-Com System für längere Zeit nicht zu benutzen, ist es notwendig das Gerät vor der Nichtbenutzung vollständig neu zu laden.

Zu beachten: Falls das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, ist es notwendig dieses alle 6 Monate vollständig neu zu laden, um so einer Beschädigung der Batterie vorzubeugen.

Zu beachten: Falls das N-Com System für über 6 Monate nie neu aufgeladen wird, ist es möglich, dass sich das Gerät nicht einschaltet: in diesem Fall muss das N-Com System für mindestens 24 Stunden neu aufgeladen werden (selbst wenn die blaue Leuchtanzeige nicht aufleuchtet). Versuchen Sie danach erneut, das Gerät einzuschalten.

16. ÜBERSICHT DER STEUERUNGSBEFEHLE

VOLLUMFASSENDE MODUS

		Taste	n	▲	▼	▲ + ▼
Grundfunktionen	Einschalten		2 Sek.			
	Ausschalten		4 Sek.			
	Lautstärke erhöhen			X		
	Lautstärke verringern				X	
	Menü Kopplung <i>(vom ausgeschalteten System aus)</i>		4 Sek.			
	Menü Konfiguration <i>(vom eingeschalteten System aus)</i>					4 Sek.
	Vollumfassender / vereinfachter Modus** <i>(vom ausgeschalteten System aus)</i>		5 Sek.			5 Sek.
	Reset** <i>(vom eingeschalteten System aus)</i>		5 Sek.	5 Sek.		

Bluetooth-Geräte	Anruf entgegennehmen*		X	X	X	
	Anruf tätigen		2 Sek.			
	Menü Schnellwahl-Anruf**		X		X	
	Anruf beenden / abweisen		2 Sek.			
	Vorrichtung manuelles Verbinden		2 Sek.			
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon		X			
	Deaktivierung Konferenzgespräch Telefon		X			

Bluetooth-Musikwiedergabe	Musikwiedergabe starten (Play)			2 Sek.		
	Pause Musikwiedergabe (Pause)			2 Sek.		
	Nächster Track (FFW)			3 Sek.		
	Vorheriger Track (REW)				3 Sek.	
	A2DP Musik teilen			2 Sek.		

N-Com - Gegensprechsystem (Serie 900-600)	Verbindung mit Gegensprechsystem		X			
	Trennen der Verbindung mit Gegensprechsystem aktiviert		X			

*Drücken Sie eine beliebige Taste des N-Com Systems.

**Drücken Sie die Tasten gleichzeitig.

VEREINFACHTER MODUS

		Taste	n	▲	▼	▲ + ▼
Grundfunktionen	Einschalten		2 Sek.			
	Ausschalten		4 Sek.			
	Lautstärke erhöhen			X		
	Lautstärke verringern				X	
	Menü Kopplung <i>(vom ausgeschalteten System aus)</i>		4 Sek.			
	Vollumfassender / vereinfachter Modus** <i>(vom ausgeschalteten System aus)</i>		5 Sek.		5 Sek.	
	Reset** <i>(vom eingeschalteten System aus)</i>		5 Sek.	5 Sek.		
	Kopplungen löschen** <i>(vom Steuerungsbefehl Kopplung aus)</i>			4 Sek.	4 Sek.	

Bluetooth- Geräte	Anruf entgegennehmen*	X	X	X	
	Anruf beenden / abweisen	2 Sek.			
	Vorrichtung manuelles Verbinden	2 Sek.			

N-Com - Gegensprechsystem (Serie 900-600)	Verbindung mit Gegensprechsystem	X			
	Trennen der Verbindung mit Gegensprechsystem aktiviert	X			

*Drücken Sie eine beliebige Taste des N-Com Systems.

**Drücken Sie die Tasten gleichzeitig.

17. GARANTIE

Mit diesem GARANTIESCHEIN garantiert Nolangroup dem Käufer, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Kaufes weder Material- noch Fabrikationsfehler aufweist.

Wir bitten den Käufer:

- Die Sicherheitshinweise und die Hinweise zur korrekten Nutzung des Produkts aufmerksam durchzulesen.
- Die Garantiebestimmungen und Garantiebedingungen einzusehen.
- **Die Quittung auzubewahren.** Bei Reparaturarbeiten während der Garantiezeit muss die Quittung vorgelegt werden, wobei das Produkt in solchen Fällen dem Händler, bei dem der Kauf desselben vorgenommen worden ist, zuzukommen ist.

17.1. Garantiedeckung und Gültigkeit

Falls doch ein von der Garantie gedeckter Fehler innerhalb der auf der Liste auf der Webseite (Hilfe / Gebrauchsanleitung) angegebenen Frist für das Land, in dem das Produkt erworben wurde (es gilt das auf dem Kassenbeleg bezeichnete Datum), festgestellt wird, nimmt Nolangroup über sein Vertriebsnetz und nach zuvor erfolgten Prüfung des Schadens die Reparatur vor oder ersetzt das schadhafte Produkt. Nolangroup stellt alles für die Behebung des gemeldeten Schadens erforderliche Material und die dazu nach vernünftigen Ermessen erforderliche Arbeitsleistung zur Verfügung, vorausgesetzt, dass der Schaden nicht durch eine der untenstehend unter „Ausnahmen und Beschränkungen der Deckung“ aufgelisteten Ursachen hervorgerufen wurde.

17.2. Ausnahmen und Beschränkungen der Deckung

Die Garantie deckt nur Material- und Fabrikationsfehler.

Nolangroup haftet nicht für Defekte des Produkts, die vollumfänglich oder teilweise jedweden anderen, folgenden, einschließlichen, aber nicht beschränkten Ursachen zugeordnet werden können:

- Defekte oder Schäden, die auf die Nutzung unter nicht üblichen Bedingungen zurückzuführen sind.
- Schäden, die durch den unsachgemäßen, von der normalen, d.h. der in der von Nolangroup mit dem Produkt mitgelieferten Gebrauchsanleitung vorgesehenen Nutzung abweichenden Gebrauch, bzw. die unsachgemäße Wartung des Produkts verursacht werden.
- Nachlässigkeit oder normaler Verschleiß der inneren und äußeren Bestandteile.
- Alle durch Unfälle verursachten Schäden.
- Jede vom Nutzer oder von Drittpersonen am Helm oder am N-Com System eigenhändig vorgenommene Veränderung.
- Gebrauch von Zubehörteilen, die mit dem gekauften N-Com Gerätemodell nicht kompatibel sind und von Nolangroup nicht zugelassen sind.
- Verbrauchsteile, die Verschleiß oder Abnutzung unterliegen, wie zum Beispiel wiederaufladbare Batterien, Verbindungskabel für die N-Com System und andere ähnliche Vorrichtungen.
- Der einwandfreie Betrieb der Kombination Gerät/Geräteumgebung, falls das Produkt mit Zubehörteilen genutzt wird, deren Kompatibilität von Nolangroup nicht überprüft worden ist.
- Spezifische und subjektive Wahrnehmungen bei der Nutzung des Helmes, wie zum Beispiel der beschränkte Komfort während der Fahrt oder durch die Aerodynamik hervorgerufenes Rauschen und Pfeifen.

Nolangroup kann unter keinen Umständen für durch Unfälle entstandene Schäden oder daraus resultierende Schäden (einschließlich, ohne jedwede Einschränkung, Schäden an Personen), die durch

die Nichterfüllung der sich der Garantie der Nolangroup-Produkte ergebenden Verpflichtungen hervorgerufen worden sind, haftbar gemacht werden.

17.3. Vorgehensweise für das Einreichen möglicher Beschwerden

Um von dieser Garantie vorgesehen Beschwerden einzureichen, muss der Käufer seine Beschwerde direkt dem Händler zustellen, bei dem das N-Com System mit dem festgestellten angeblichen Defekt gekauft worden ist, und diesem gleichzeitig das Produkt, Gegenstand der Beschwerde, und eine Kopie der Quittung vorlegen.

BEVOR SIE SICH AN DEN HÄNDLER WENDEN, RATEN WIR IHNEN AUFMERKSAM DIE MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERTE GEBRAUCHSANLEITUNG DURCHZULESEN.

DIE GÜLTIGKEITSDAUER DER GARANTIE IST AUSSCHLIESSLICH AB DEM DATUM DES KAUFES FÜR DIE VOM LAND DES KAUFES VORGESEHNE FRIST – vgl. die auf der Webseite unter Hilfe / Gebrauchsanleitung angegebene Liste WIRKSAM.

Die während der Garantie vorgenommene Leistung verlängert die Garantiedauer nicht. Auch im Falle des Auswechselns des Produkts oder eines Bestandteils desselben beginnt keine neue Garantiezeit, sondern es gilt diesbezüglich weiterhin das Datum des Kaufes des ursprünglichen Produkts als Beginn der Garantie.

Lediglich für Reparaturen oder das Ersetzen von elektronischen Bestandteilen, vorausgesetzt Nolangroup nimmt die Reparatur vor oder ersetzt diese, wird dem Gerät eine Garantiedauer eingeräumt, die der Restdauer der ursprünglichen Garantie gleichkommt, oder neunzig (90) Tagen ab dem Datum der Reparatur (in Berücksichtigung der längeren Dauer).

Die Reparatur oder das Ersetzen können auch mittels aufgearbeiteter Bestandteile mit gleichwertiger Betriebsweise erfolgen. Die ausgewechselten Bestandteile werden Eigentum von Nolangroup.

NOLANGROUP BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, ZU JEDEM ZEITPUNKT OHNE VORANKÜNDIGUNG EIGENSCHAFTEN, BETRIEBSWEISE, KOMPATIBILITÄT ODER SOFTWARE ZU ÄNDERN.

Die vorliegende Garantie wirkt sich weder auf die Rechte des Kunden unter der geltenden nationalen Gerichtsbarkeit noch auf die durch den Verkaufsvertrag festgelegten Rechte des Verbrauchers gegenüber dem Händler aus.

17.4. Produkteidentifizierung

N-Com Produkte sind mit einem Code versehen, der die Rückverfolgbarkeit und die Identifizierung des Produkts ermöglichen.

Der Identifizierungscode (S/N) befindet sich auf dem am N-Com System angebrachten Klebeetikett.

FOR USA AND CANADA MARKET ONLY: SPECIAL WARNING

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation of the device.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

NOTE: The manufacturer is not responsible for any radio or TV interference caused by unauthorized modifications to this equipment. Such modifications could void the user's authority to operate the equipment.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation.

This model meets the government's requirements for exposure to radio waves. Your wireless device is a radio transmitter and receiver. It is designed and manufactured not to exceed limits for exposure to radio frequency (RF) energy set by the Federal Communications Commission (FCC) of the U.S. Government and by the Canadian regulatory authorities.

The exposure standard for wireless mobile devices employs a unit of measurement known as the Specific Absorption Rate, or SAR. The SAR limit set by the FCC and by the Canadian regulatory authorities is 1.6 W/kg.1.

For Canada market only:

This EUT is compliant with SAR for general population/uncontrolled exposure limits in IC RSS-247. The N-Com electronic device is positioned on a minimum distance of - see the table below - from the head of the user, therefore no SAR test have been conducted on the product.

N-COM SYSTEM	DISTANCE FROM THE HEAD
B902L R/B902 R	30.00 mm
B602 R	30.63 mm
B101 R	30.63 mm
B902 X	32.50 mm
B602 X	34.50 mm

POUR LE MARCHÉ US ET CANADIEN UNIQUEMENT: MISE EN GARDE SPECIALE

Cet appareil est conforme à la section 15 de la réglementation FCC. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes: (1) Cet appareil ne doit pas créer d'interférences nuisibles, et (2) cet appareil doit accepter les interférences reçues, y compris les interférences pouvant provoquer des dysfonctionnements de l'appareil.

Les changements ou modifications non expressément approuvés par les autorités compétentes en matière de conformité peuvent priver l'utilisateur du droit d'utiliser l'équipement en question.

REMARQUE: Le fabricant n'est pas responsable de l'interférence radio ou TV causée par les modifications apportées à cet équipement sans autorisation préalable. De telles modifications pourraient annuler l'autorisation de l'utilisateur de faire fonctionner cet équipement.

A l'issue des tests dont il a fait l'objet, ce produit est conforme à la section 15 de la réglementation FCC applicable aux appareils numériques de classe B. Ces limites sont conçues pour fournir une protection suffisante contre les interférences nuisibles dans les installations résidentielles.

Cet équipement génère, utilise et peut émettre des ondes radioélectriques susceptibles de créer des interférences nuisibles dans les communications radioélectriques si l'équipement est installé incorrectement. Cependant, il n'est pas garanti qu'aucune interférence ne se produise dans une installation particulière.

Dans le cas où cet équipement créerait des interférences avec la réception radio ou télévisée, ce qui peut être vérifié en éteignant et en rallumant l'appareil, il est conseillé d'essayer de corriger ces interférences en appliquant une ou plusieurs des mesures suivantes:

- Réorienter ou déplacer l'antenne de réception.
- Augmenter la distance entre l'équipement et les équipements.
- Relier l'équipement à une prise de courant différente de celle du récepteur.
- Prendre conseil auprès d'un distributeur ou d'un technicien radio/TV qualifié.

Ce modèle répond aux exigences gouvernementales en matière d'exposition aux ondes radio. Votre appareil est un émetteur-récepteur radio. Il est conçu et fabriqué pour ne pas dépasser les limites d'exposition aux radiofréquences (RF) définies par la Federal Communications Commission (FCC) du gouvernement des États-Unis et par les autorités réglementaires canadiennes.

La norme d'exposition pour les appareils mobiles utilise une unité de mesure appelée Débit d'Absorption Spécifique, ou SAR. La limite de DAS fixée par la FCC et par les autorités réglementaires canadiennes est de 1,6 W/kg.1.

Uniquement pour le marché canadien:

Ce EUT (test pour l'utilisation de l'équipement) est conforme au DAS relativement à l'utilisation par le grand public /aux limites d'intensité pour un environnement non contrôlé contenus dans la norme IC RSS-247. L'électronique du N-Com est positionné à une distance minimum de - voir le tableau ci-dessous - de la tête de l'utilisateur, donc, aucun test DAS n'a été effectué sur le produit.

SYSTÈME N-COM	DISTANCE DE LA TÊTE
B902L R/B902 R	30.00 mm
B602 R	30.63 mm
B101 R	30.63 mm
B902 X	32.50 mm
B602 X	34.50 mm

SÓLO PARA EL MERCADO USA Y CANADÁ: ADVERTENCIAS IMPORTANTES

Este dispositivo cumple con el apartado 15 de las normas FCC. El funcionamiento está sujeto a las dos condiciones siguientes: (1) Este dispositivo no debe ocasionar interferencias dañinas, y (2) este dispositivo debe poder soportar cualquier interferencia recibida, incluidas las posibles interferencias que provoquen mal funcionamiento.

Cualquier cambio o modificación que no esté expresamente aprobado por la parte responsable podría anular el derecho del usuario a manipular el equipo.

NOTAS: El fabricante no será responsable de cualquier interferencia radio o TV ocasionada por modificaciones no aprobadas para este equipo. Dichas modificaciones podrían anular el derecho del usuario a utilizar el equipo.

Este producto ha sido probado y se ha determinado que cumple con los límites establecidos en el apartado 15 de las normas FCC para un dispositivo digital de clase B. Estos límites se han diseñado para brindar un grado de protección razonable contra las interferencias dañinas en una instalación de carácter residencial. Este equipo genera, utiliza y puede irradiar energía de radiofrecuencia y, de no ser instalado y utilizado según las instrucciones, podría provocar interferencias dañinas a comunicaciones de radio. No obstante, no existe ninguna garantía de que no se producirá interferencia en una instalación específica.

Si este equipo causa interferencias dañinas a la recepción de radio o televisión, que se pueden detectar apagando y encendiendo los equipos, el usuario puede intentar solucionar dichas interferencias con una o algunas de las siguientes medidas:

- Volver a orientar o colocar la antena de recepción
- Aumentar la distancia entre el equipo o los dispositivos
- Conectar el equipo a una toma de corriente que no sea la del receptor
- Contactar al distribuidor o a un técnico radio /TV experto para asistencia técnica

Este modelo cumple con las exigencias del gobierno para la exposición a ondas de radio. Su dispositivo inalámbrico es un transmisor y receptor de radio. Ha sido diseñado y fabricado para no exceder los límites de exposición a radiofrecuencia (RF) establecidos por la Federal Communications Commission (FCC) del gobierno de EE.UU y por las autoridades normativas de Canadá.

El estándar de exposición para dispositivos móviles inalámbricos utiliza una unidad de medición conocida como Tasa Específica de Absorción o SAR. El límite de SAR establecido por la FCC y por los organismos reguladores de las autoridades de Canadá es de 1,6 W/kg.1.

Sólo para el mercado en Canadá:

Este EUT cumple con la SAR para la población general en cuanto a límites de exposición sin control en IC RSS-247. El dispositivo electrónico N-Com está situado a una distancia mínima de - consulte la tabla siguiente - de la cabeza del usuario, por lo tanto, no han sido realizados ensayos SAR del producto.

SISTEMA N-COM	DISTANCIA DE LA CABEZA
B902L R/B902 R	30.00 mm
B602 R	30.63 mm
B101 R	30.63 mm
B902 X	32.50 mm
B602 X	34.50 mm



WWW.N-COM.IT